



Шифра ученика: |

Укупан број бодова: |

Република Србија
МИНИСТАРСТВО ПРОСВЕТЕ
ЗАВОД ЗА ВРЕДНОВАЊЕ КВАЛИТЕТА ОБРАЗОВАЊА И ВАСПИТАЊА

школска 2024/2025. година

ТЕСТ

НЕМАЧКИ ЈЕЗИК

ПРИЈЕМНИ ИСПИТ ЗА УПИС У ПРВИ РАЗРЕД УЧЕНИКА
СА ПОСЕБНИМ СПОСОБНОСТИМА ЗА ФИЛОЛОШКЕ НАУКЕ
ШКОЛСКА 2025/2026. ГОДИНА

УПУТСТВО ЗА РАД

- За решавање теста предвиђено је **120 минута**.
- Задатке не мораш да радиш према редоследу којим су дати.
- Коначне одговоре напиши **хемијском оловком**. Током решавања задатака можеш да користиш графитну оловку, резач, гумицу и празан папир за радну верзију састава.
- Ако пишеш радну верзију састава на папиру, потребно је да састав препишеш хемијском оловком у предвиђен простор у тесту. Овај папир предајеш заједно са тестом.
- Не признају се одговори који су написани графитном оловком, као ни одговори који су прецртани и исправљани.
- Ако завршиш писање састава раније, предај тест и тихо изађи.

Желимо ти много успеха на пријемном испиту!

* Тестове, као ни делове тестова, није дозвољено умножавати нити јавно објављивати без претходне сагласности Министарства просвете.

The image consists of a solid, repeating pattern of the year '2025'. The text is rendered in a light gray, clean, sans-serif typeface. It is oriented diagonally, sloping upwards from left to right. The '2025's are packed closely together, creating a textured, almost fabric-like appearance. The pattern is uniform across the entire area, with no other visual elements or colors present.

- 1. Lies das Programm eines Schulfestes und beantworte die Fragen. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Markiere und trage in die Tabelle R (= richtig) oder F (= falsch) ein!**

Leibnizschule in Berlin feiert ihr Schulfest am 26. Juni 2025

Adresse: Leipziger Straße 22-24

PROGRAMM

Schulhof:

10-12: Unser Schulchor singt für alle Gäste.

13-15: Modenschau: Schülerinnen und Schüler als Designer und Models

ab 15 Uhr: Die Klasse 8c verkauft Klamotten und sammelt Geld für die Herzoperation ihrer Freundin Mischelle.

18-22 Uhr: Grillfest: Würste, Burger, Fisch und Gemüse. Guten Appetit!

Cafeteria:

15-18: Schüler und Lehrkräfte kochen zusammen: Pizza, Pasta & Co.

18-20: Spielfilm: Persepolis

Musiksaal:

11-14: Französisch und Englisch lernen mit Computerspielen und Apps – Schüler zeigen Schülern, wie man das am besten schafft!

Sportplatz:

16-18: Wer spielt besser Fußball? Mütter gegen Lehrerinnen!

19-21: Noch einmal rund um den Fußball: Leibnizschule gegen Beethovensschule

1) Auf dem Schulhof kann man Musik hören.	R	F
2) Beim Grillen gibt es kein Essen für Vegetarier.	R	F
3) Das Fest dauert drei Tage.	R	F
4) Das Gymnasium befindet sich in Leipzig.	R	F
5) Der Filmabend findet im Kinosaal statt.	R	F
6) Fremdsprachen kann man mit den Lehrerinnen und Lehrern üben.	R	F
7) Im ersten Fußballspiel kämpfen zwei Frauenmannschaften.	R	F
8) Mischelle verkauft Kleider an einem Stand.	R	F
9) Interessierte Schüler können gemeinsam mit ihren Lehrkräften Nudelgerichte zubereiten.	R	F
10) Um 20 Uhr beginnt ein Film.	R	F

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

☐

2. Lies den Text und ergänze die passenden Wörter. Trage sie dann in die Tabelle ein.

Wiener Kaffeehauskultur

Lea Lechner mag die (1)_____ (*traditionell / traditionelle / traditionellen*) Kaffeehäuser in Wien besonders gern. In Wien gibt es viele moderne Lerncafés für Studierende. Dort gibt es große Tische, Steckdosen und (2)_____ (*günstiges / günstigem / günstigen*) Essen. Trotzdem geht Lea (3)_____ (*besser / lieber / mehr*) in alte Kaffeehäuser mit „typisch wienerischem Flair“, wie sie sagt.

Besonders gern besucht die 22-Jährige das Café Jelinek und das Café Kafka. Dort arbeiten nicht nur Studierende, sondern (4)_____ (*also / auch / noch*) Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Viele Menschen nutzen das Kaffeehaus als zweites Wohnzimmer oder Büro. Anders ist es im Café Landtmann. Es liegt (5)_____ (*in die / in der / im*) Nähe des Burgtheaters und des Parlaments. (6)_____ (*Deshalb / Trotzdem / Obwohl*) kommen oft Schauspielerinnen und Schauspieler sowie Politikerinnen und Politiker dorthin. „In manchen Cafés kann ich (7)_____ (*die ganze / der ganze / den ganzen*) Nachmittag bleiben und muss nicht ständig etwas bestellen“, sagt Lea. Ein Beispiel ist das Café Ritter. Es hat zwei Filialen: eine im 6. Bezirk und eine am Ottakring. Dort findet Lea immer einen Platz.

Klassisches Mobiliar und lange Öffnungszeiten

(8)_____ (*Vor / Seit / Bis*) 2011 gehört die Wiener Kaffeehauskultur zum UNESCO-Weltkulturerbe. Kaffeehäuser sind wichtige Treffpunkte für Künstlerinnen und Künstler sowie Intellektuelle. Typisch für diese Cafés sind Tische mit Marmorplatten und Stühle der Marke Thonet. Viele Kaffeehäuser wurden renoviert, aber oft (9)_____ (*hat / gibt / ist*) es noch alte Sitzbänke – zum Beispiel im Café Prückel. Dort wird manchmal Klavier gespielt.

Die Kaffeehäuser haben lange geöffnet. Am Abend sehen sie oft (10)_____ (*aus / an / fern*) wie eine Bar.

(adaptiert nach: <https://www.vitaminde.de/leseproben/landeskunde/430-leseprobe-aus-vitamin-de-nr-93.html>)

1)		6)	
2)		7)	
3)		8)	
4)		9)	
5)		10)	



3. Alltagssituationen. Was passt zusammen? Ordne zu. Pass auf: Zwei Antworten passen nicht.

1. Ich heiße Lukas.
2. Hallo, Martin. Wie geht`s?
3. Morgen fliege ich nach New York!
4. Kannst du mir bitte kurz helfen?
5. Vielen Dank, Nina!
6. Ich muss jetzt los!
7. Oooops, ich habe einen Fehler gemacht!
8. Ich habe morgen einen Test.
9. Guten Appetit!
10. Wir sehen uns um 20 Uhr vor dem Theater!

- a. Gern geschehen.
- b. OK, ich bin kurz vor acht da
- c. Ja, gern.
- d. Sehr gut, danke. Und dir?
- e. Tut mir leid, er ist nicht da.
- f. Ich auch nicht!
- g. Na dann, gute Reise nach Amerika!
- h. Freut mich, ich bin Anna.
- i. Tschs! Ich bleibe noch 10 Minuten hier.
- j. Danke, gleichfalls!
- k. Viel Erfolg!
- l. Macht nichts!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

☐

4. Lies die drei Kurztexte und die Aussagen 1 bis 10. Wer sagt das? Trage den passenden Namen (Julia, Aaron, Simon) oder Anfangsbuchstaben (J/A/S) in die Spalte „Das sagt:“ ein.

... **Freude pur.** 18 Jahre ist das beste Alter überhaupt. Ich kann machen, was ich will, kriege Geld von meinen Eltern und wohne zu Hause. Für mich sind Freunde sehr wichtig. Ausgehen und Party machen. All das kann man im Jugendalter viel mehr genießen als später. Man hat einfach mehr Zeit und Freiraum als Erwachsene, die schon im Berufsleben stehen. /JULIA, 18 Jahre/

... **lernen müssen.** Als Jugendlicher hat man natürlich noch nicht so viele Sorgen wie die Erwachsenen. Dafür kann man auch viele Sachen, die Erwachsene tun, nicht machen. Ich denke mir oft, ich würde lieber schon arbeiten anstatt Chemie und Latein zu lernen. Das brauche ich später sowieso nicht. Ich würde gern die Sachen machen, die mir Spaß machen: etwas Kreatives wie Filme machen zum Beispiel. Damit muss ich aber warten, bis ich älter bin und lernen, was mir gesagt wird. /AARON, 14 Jahre/

... **die Zeit, in der man herausfindet, was man will.** In der Jugend weiß man noch nicht, was man will und was man später machen wird. Das muss man erst herausfinden. Deshalb ist das Leben noch nicht so langweilig. Die Erwachsenen wissen schon, wer und was sie sind. Ich habe Spaß daran auszuprobieren, was ich mal werden kann. Andererseits gibt es manchmal Situationen, da weiß man genau, was man will und das nützt einem nichts. Zum Beispiel bei organisatorischen Dingen: Wenn ich in eine Bank gehen und ein Konto eröffnen will, kommt immer die Antwort: nur mit der Erlaubnis der Eltern. Das stört mich: Ich weiß genau, was ich will. Ich darf's aber nicht machen, nur weil ich noch nicht in einem bestimmten Alter bin. /SIMONE, 17 Jahre/

/Quelle: <https://de.islcollective.com/deutsch-daf-arbeitsblätter/leseverständnis/allgemeines-leseverständnis/kindheit-und-jugend/einfache-texte-jugend-ist/116829/>

		Das sagt:			Das sagt:
1	Für junge Menschen ist es oft nicht möglich, Dinge zu tun, die sie wirklich interessieren.		6	Feiern gehört zu meinen Prioritäten.	
2	Wenn man arbeitet, hat man weniger Zeit als im Jugendalter.		7	Es gibt nichts Besseres, als achtzehn Jahre alt zu sein.	
3	Manche Schulfächer sind für meine Zukunft nicht wichtig.		8	Mit dem Alter wird das Leben immer uninteressanter.	
4	Als junge Person weiß man meistens noch nicht, was man vom Leben haben möchte.		9	Erwachsene haben mehr Probleme als junge Menschen.	
5	Ich bekomme immer noch finanzielle Unterstützung von den Eltern		10	Für viele Dinge müssen Jugendliche eine Erlaubnis von ihren Eltern bekommen.	



5. Ergänze die fehlenden Wörter und schreibe sie in die Tabelle. ACHTUNG: acht Wörter passen nicht!

danach – ihre – dir – einen – den – im – ins – kennst – mag – meinem – möchte – bei – paar – Paar – trifft – verliebt – weiß – zu

Liebe Petra, ich war lange Zeit nicht mehr _____ [1] Kino, weil mich die Filme nicht interessierten. Gestern habe ich aber zusammen mit _____ [2] Freund einen schönen amerikanischen Film gesehen. Jetzt erzähle ich _____ [3] über diesen Film.

Der Film spielt in Italien. Amy ist ein junges amerikanisches Mädchen. Sie fährt in _____ [4] Ferien nach Rom. In einem Café _____ [5] sie einen italienischen Studenten. Amy und Giovanni verbringen in Rom ein _____ [6] Tage zusammen: Sie gehen tanzen, spazieren und besuchen die historischen Orte in Rom. Amy erzählt Giovanni von ihrem Leben in Amerika und von ihrer Schule. Amy spricht mehrere Sprachen, jetzt _____ [7] sie auch Italienisch lernen und später vielleicht auch in Italien studieren. Die Ferien von Amy dauern leider nur noch eine Woche. Die Jugendlichen wissen noch nicht, was sie _____ [8] machen werden. Sie denken auch daran, dass Giovanni _____ [9] Amy in die USA kommt und dort studiert.

Der Film war sehr schön, vor allem auch die schönen Plätze von Rom und die Musik. Du _____ [10] sie sicher, sie sind sehr bekannt. Vielleicht hast du Zeit, dir den Film anzusehen. Dann können wir später noch einmal darüber sprechen.

/Quelle: https://eclexam.eu/deutsch/wp-content/uploads/DE_A2_R_W_examsheets.pdf/

1		6	
2		7	
3		8	
4		9	
5		10	



6. Lies den Text und ergänze die folgenden Verben in vorgegebener Form:

*anschalten – aufräumen – einkaufen – gießen – helfen – raustragen – lernen – machen – spielen
– diskutieren*

In vielen Familien (1)_____ Eltern und Kinder oft über Hausarbeiten. Kinder wollen in ihrer Freizeit keine Hausarbeiten (2)_____, sondern lieber mit anderen Kindern (3)_____.

Das ist auch verständlich. Aber gleichzeitig ist es wichtig, dass die Kleinen (4)_____, wie viel sie mit kleinen Aufgaben ihren Eltern (5)_____ können.

Kleinere Kinder können zum Beispiel den Müll (6)_____, manchmal auch die Pflanzen _____ (7) oder das eigene Zimmer (8)_____.

Ältere Kids dürfen hingegen auch schon mal die Spül- oder Waschmaschine (9)_____ oder sogar (10)_____ gehen.

/adaptiert nach: <https://www.chip.de/news/Eltern-aufgepasst-Darum-MUESSEN-die-Kinder-im-Haushalt-helfen/>

1		6	
2		7	
3		8	
4		9	
5		10	

☐

7. Lies den Text und ergänze die passenden Wörter. Trage dann die richtigen Wörter und/oder Buchstaben in die Tabelle ein.

Freunde und digitale Welt

Freunde sind wichtig, aber oft hat man nicht genug Zeit, sich mit ihnen zu _____ (1). Viele Jugendliche verbringen ihre Freizeit nicht mehr draußen, sondern _____ (2) ihrem Handy oder Computer. Soziale Netzwerke sind für sie ein wichtiger Teil des Lebens. Sie _____ (3) News, Fotos und Videos mit Freunden.

Aber immer online zu sein, kann auch anstrengend _____ (4). Manchmal fühlt man sich gestresst, weil man sofort auf jede Nachricht _____ (5) muss. Manche Jugendliche haben das Gefühl, dass sie ständig _____ (6) sein müssen, um nichts zu verpassen.

Auch die Schule spielt eine große Rolle: Viele Schüler haben nach dem Unterricht noch Hausaufgaben oder müssen sich auf Tests _____ (7). Trotzdem nehmen sich viele von ihnen Zeit, um mit Freunden zu sprechen oder gemeinsam etwas zu _____ (8).

Die meisten Jugendlichen sagen, dass sie soziale Medien mögen, aber auch _____ (9), dass persönliche Treffen mit Freunden wichtig sind. Denn echte Freundschaft bedeutet, dass man sich nicht nur in guten, sondern auch in _____ (10) Zeiten unterstützt.

<https://openai.com/>

1	a) finden	b) treffen	c) begegnen
2	a) an	b) für	c) zu
3	a) teilen	b) treffen	c) gehen
4	a) bekommen	b) werden	c) haben
5	a) antworten	b) anrufen	c) telefonieren
6	a) neu	b) online	c) intelligent
7	a) lernen	b) vorbereiten	c) schreiben
8	a) unternehmen	b) unterschreiben	c) unterstützen
9	a) können	b) heißen	c) wissen
10	a) schlechten	b) schönen	c) neuen

(Adaptiert nach: <https://www.deutsch-to-go.de/stress-in-der-freizeit/>)

1		6	
2		7	
3		8	
4		9	
5		10	

☐

- 8. Deine Deutschlehrerin gibt oft Erklärungen, Informationen und Korrekturen, oder stellt Fragen. Was sollt ihr als Schüler dabei machen? Verbinde die Aussagen deiner Lehrerin links (1-10) mit Aktivitäten, Reaktionen usw. (a-j) rechts.**

1	„Habt ihr den Text verstanden?“	A	Die Schüler arbeiten zu dritt.
2	„Öffnet eure Bücher auf Seite 38!“	B	Die Schüler machen einen schriftlichen Test.
3	„Alle stehen jetzt auf!“	C	Die Lehrerin möchte wissen, ob beim Lesen alles klar ist.
4	„Arbeitet in Dreiergruppen!“	D	Die Lehrerin ist zufrieden mit meinem Resultat.
5	„Das Wort „Portemonnaie“ kommt aus dem Französischen.“	E	Die Schüler sollen etwas im Buch finden.
6	„Für jede richtige Antwort bekommt ihr einen Punkt!“	F	Ein Schüler soll zur Tafel kommen.
7	„Gut gemacht! Genau so!“	G	Die Schüler sollen mit Farbstiften arbeiten.
8	„Max, schreib das Wort an die Tafel!“	H	Die Schüler sollen nicht mehr sitzen.
9	„Das sagt man nicht so auf Deutsch!“	I	Die Lehrerin erklärt ein neues Wort.
10	„Markiert das richtige Wort rot!“	J	Die Lehrerin korrigiert einen Fehler.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10



9. Du schreibst eine E-Mail an deine deutsche Brieffreundin Pia und erzählst ihr von deiner besten Freundin / deinem besten Freund. Die Fragen unten können dir dabei helfen:

- Wie heißt sie / er? Wie alt ist sie / er? Wo wohnt sie / er? Welche Schule besucht sie / er?
- Hat sie / er Geschwister?
- Wie sieht sie / er aus? (Größe, Haar- und Augenfarbe...)
- Welche Eigenschaften hat sie / er? Wie kannst du ihren / seinen Charakter beschreiben?
- Wie und wann habt ihr euch kennen gelernt? Seit wann seid ihr gut befreundet?
- Was unternimmt ihr zusammen? Wie verbringt ihr eure gemeinsame Freizeit?
- Was macht ihr nach der Schule?
- Welche Musik hört sie / er? Was liest sie / er? Welche Hobbys hat sie / er? Welchen Sport mag sie / er?
- In welchen sozialen Netzwerken ist sie / er aktiv? Wie oft?
- Welche Pläne hat sie / er für ihre /seine Zukunft?

Deine E-Mail

Liebe Pia,

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Напомена: Ученици НЕ попуњавају ову страну!

Комисија:

1. _____

2. _____

3. _____

Контролор:

4. _____

Школа	
Место	
Презиме и име ученика	